

## **Auferstehung**

Wenn einer starb, den du geliebt hienieden,  
So trag hinaus zur Einsamkeit dein Wehe,  
Dass ernst und still es sich mit dir ergehe  
Im Wald, am Meer, auf Steigen längst gemieden.

Da fühlst du bald, dass jener, der geschieden,  
Lebendig dir im Herzen auferstehe;  
In Luft und Schatten spürst du seine Nähe,  
Und aus den Tränen blüht ein tiefer Frieden.

Ja, schöner muss der Tote dich begleiten,  
Ums Haupt der Schmerzverklärung lichten Schein,  
Und treuer - denn du hast ihn alle Zeiten.

Das Herz auch hat sein Ostern, wo der Stein  
Vom Grabe springt, dem wir den Staub nur weihten;  
Und was du ewig liebst, ist ewig dein.

Emanuel Geibel (1815-1884)

**Léon Boëllmann  
(1862 - 1897)**

aus: Suite gothique (Harmonium solo)  
Introduction – Choral - Menuet gothique

**Jehan Alain  
(1911 - 1940)**

Chant nuptial – Hochzeitslied, Frz. Psalter 1547  
O quam suavis est spiritus tuus, Dominus

**Théodore Dubois  
(1837-1924)**

Absoute / Sündenvergebung  
Harmonium solo

**Albert Kellermann**

Adonoj moh odom (Herr, was ist der Mensch)  
Trauergesang für eine Solostimme mit Harmoniumbegl.;  
op. 80, 1927

**Louis Lewandowski  
(1821 - 1894)**

Augenblicke der Weihe – Consolations op.44,9  
Harmonium solo

**Franz Poenitz  
(1850 – 1912)**

Friede in Jesu, op. 22  
(wurde bei Poenitz' Beerdigung am Grab gespielt)

Der 13. Psalm, op.30  
„Herr, wie lange willst Du mein vergessen?“

### **PAUSE**

**Max Reger  
(1873-1916)**

aus op. 137 „Zwölf geistliche Lieder“  
für eine Singstimme und Harmonium oder Orgel:

O Jesu Christ, wir warten dein (Erasmus Alberus)

Bitte um einen seligen Tod (Nikolaus Herman)

Dein Wille, Herr, geschehe (J. von Eichendorff)

Romanze a-moll Harmonium solo

**Sigfrid Karg-Elert  
(1877-1933)**

Tröstungen, op. 47; religiöse Stimmungsbilder -  
zum Teil mit hinzugefügtem Text (Harmonium solo)

4. Selig sind, die da Leid tragen  
1. Wollest meine Seele stillen (Schüler)  
5. Herr, schicke was du willst (Mörrike)  
6. Komm, Trost der Nacht

Näher, mein Gott, zu dir / Nearer, my God, to thee

Der **Förderverein für Orgel- und Kirchenmusik e.V. Eichstetten** wurde im September 2004 gegründet. Sein Zweck ist die finanzielle und ideelle Mithilfe zur Erhaltung der denkmalgeschützten Schaefer-Orgel von 1866 sowie die Förderung der Orgel- und Kirchenmusik in Eichstetten im Allgemeinen.

Dazu gehört die Organisation, Durchführung und Finanzierung von Konzerten und Veranstaltungen. Seither haben bei meist freiem Eintritt mehr als sechzig Konzerte stattgefunden. Am Ausgang wird jeweils um eine Spende gebeten.

In der Pause bieten wir Orgelwein und -honig und unsere „Eichstetter Briefkarten“ an. Sie eignen sich für viele persönliche Zwecke: Glückwünsche, Einladungen, Tischkarten oder Dankschreiben, gedruckt oder handschriftlich. Wer seine Weihnachts- und Neujahrsgrüße darauf versendet oder sie im Zehnerset verschenkt, hilft uns mit, die Kosten für die Orgelsanierung zu tragen.

Wenn die Firma Freiburger Orgelbau - Hartwig & Tilmann Späth in Hugstetten - die Restaurierung der Orgel abgeschlossen hat, werden wir deren Rückkehr vom 20. - 22. Januar 2012 gebührend und dankbar feiern. Nehmen Sie am Ausgang bitte unser Festprogramm für 2012 mit..

Unser Spendenkonto:

Förderverein für Orgel

Nr. 101 825 06 bei der Volksbank Breisgau Nord, BLZ 680 920 00

(Eine Spendenbescheinigung wird zugeschickt.)

Sonntag, 13. Nov. 2011, 19 h 30  
Eichstetten, kath. Kirche

## Konzert zum Volkstrauertag

# Tröstungen

mit Werken von Léon Boëllmann, Jehan Alain,  
Franz Poenitz, Max Reger, Sigfrid Karg-Elert u.a.

Dorothea Rieger, Sopran  
Ulrich Aversch, Harmonium



**Eintritt frei. Spende am Ausgang erbeten.**

**Förderverein für Orgel- und Kirchenmusik e.V. Eichstetten**